

Für die Zukunft gesattelt.

Inklusionsplan für den Kreis Warendorf - Handlungsempfehlungen im Gesundheitsbereich -



Kommunale Gesundheitskonferenz am 09.10.2013

Inklusionsplan - Handlungsfelder



Arbeit



Erziehung und Bildung



Gesundheit



**Mobilität, Barrierefreiheit und
Freizeit**



Wohnen

Kommunale Gesundheitskonferenz am 09. Oktober 2013

Handlungsfeld Gesundheit



- Zugänglichkeit zur Gesundheitsversorgung und den Gesundheitsleistungen
- Informations- und Beratungssituation
- Untersuchungs- und Behandlungssituation

Kommunale Gesundheitskonferenz am 09. Oktober 2013

Handlungsempfehlungen



- Umbenennung der "Beratungsstelle für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder,,
- Anschreiben des Gesundheitsamtes werden zukünftig einen Hinweis enthalten - "barrierefrei" bzw. „nicht barrierefrei"
- Transparenz über Leistungsangebote im Gesundheitsbereich für Menschen mit Behinderungen („Datenbank“ im Internet)
- „Lotse“ für Beratungs-, Informations- und Unterstützungsangebote
- Ärzte, Fachärzte, Zahnärzte für das Thema "barrierefreie Zugänglichkeit,, sensibilisieren
- Überprüfung der Informationsmedien auf Barrierefreiheit

Kommunale Gesundheitskonferenz am 09. Oktober 2013



Handlungsempfehlungen

- barrierefreier Notruf für gehörlose Menschen im Kreis Warendorf
- frühzeitige und niedrigschwellige Angebotsmitteilung für Eltern von Kindern mit Behinderungen ("Zugeh-Struktur,")
- behindertenspezifische Aspekte sollen in den verschiedenen Gesundheits- bzw. Versorgungseinrichtungen ankommen und nicht verloren gehen („Schnittstellenproblematik“)
- Fachkräfte aus der Gesundheitsversorgung für die Belange von Menschen mit Behinderungen sensibilisieren
- Zugang zu Informations- und Beratungsangeboten für behinderte Menschen mit Migrationshintergrund

Kommunale Gesundheitskonferenz am 09. Oktober 2013

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Petra Lummer, Gesundheitsamt



Kommunale Gesundheitskonferenz am 09. Oktober 2013